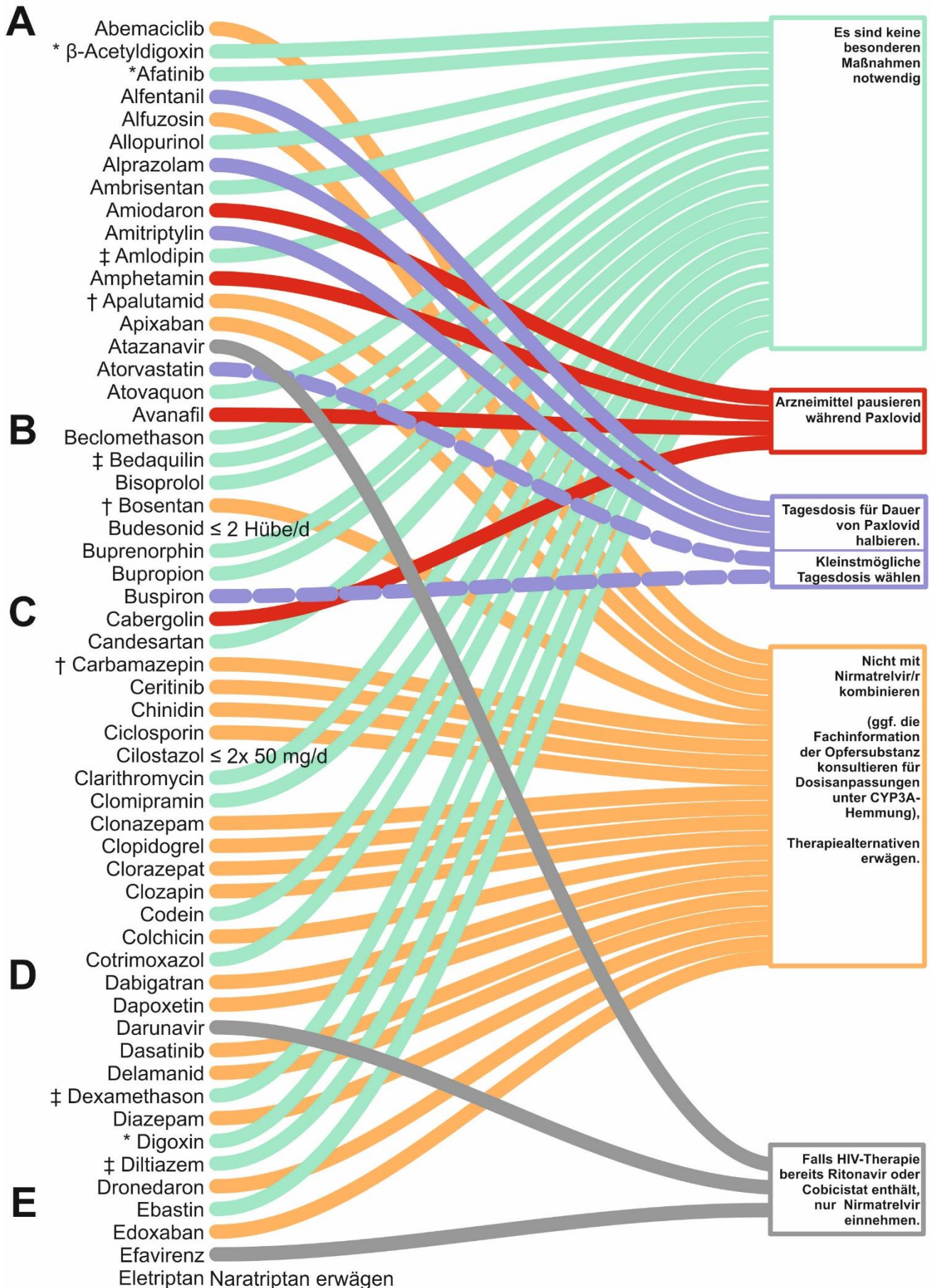
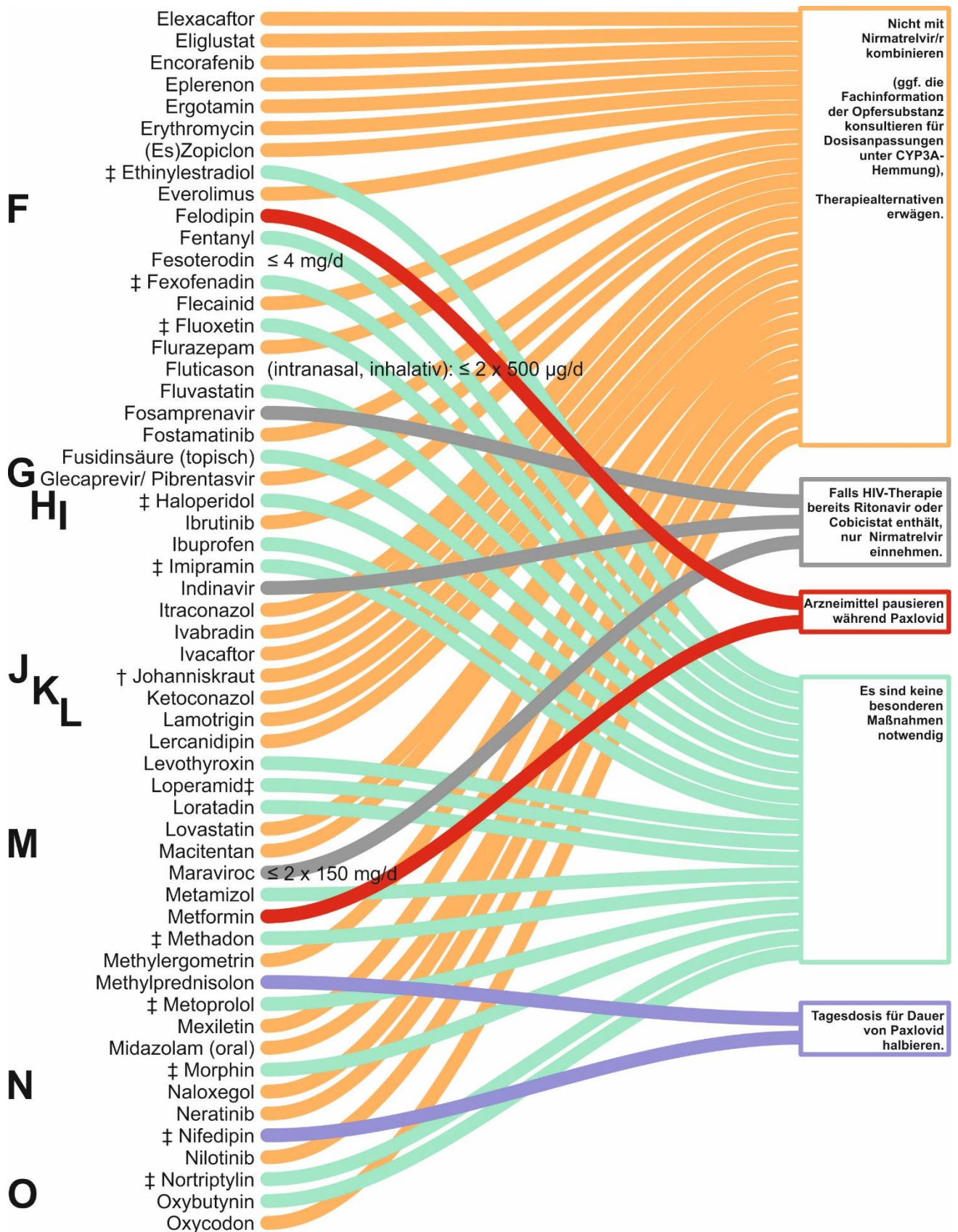
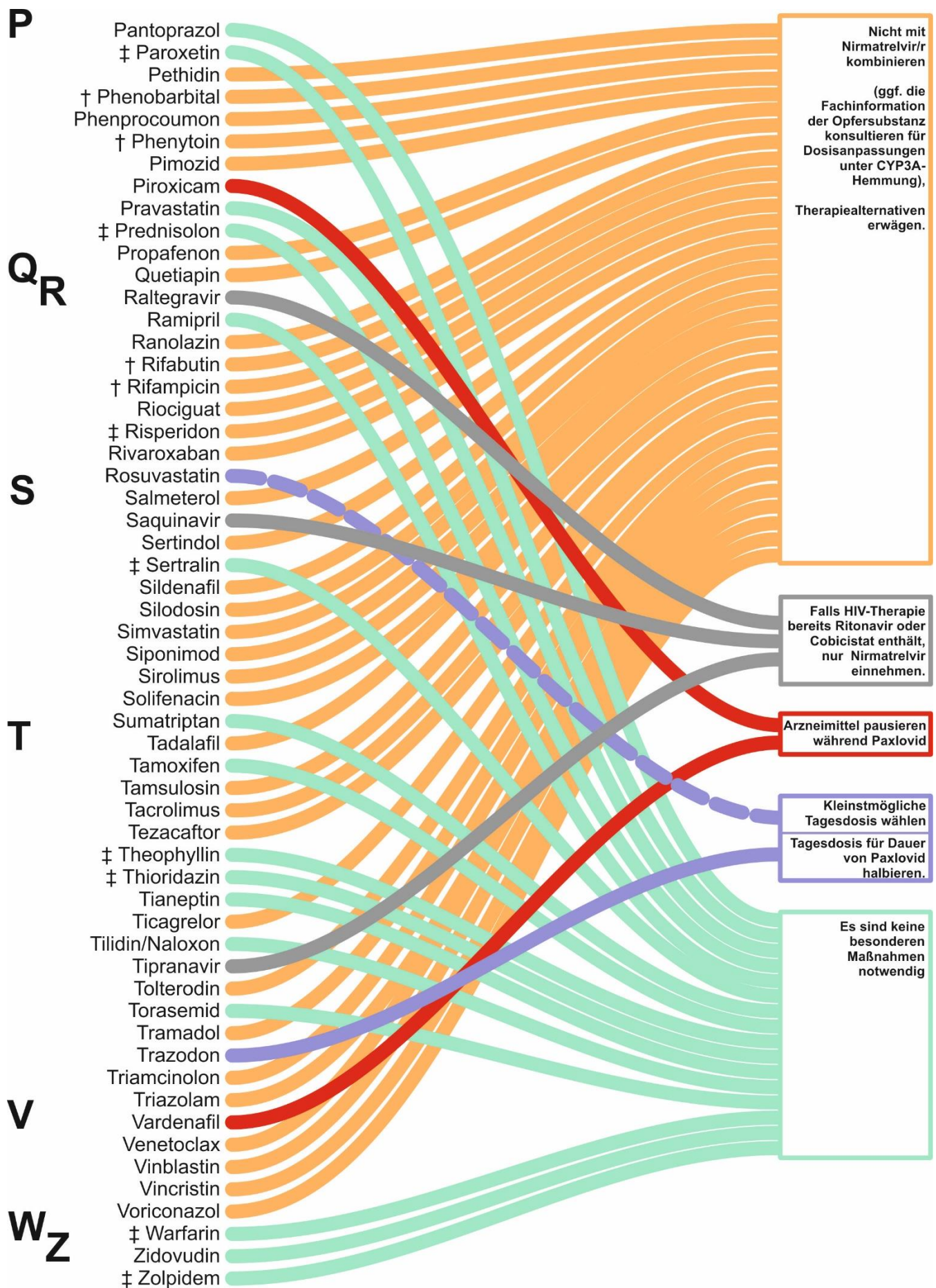


Maßnahmen bei Wechselwirkungen unter Paxlovid^(Nirmatrelvir/r)

Abteilung Klinische Pharmakologie und Pharmakoepidemiologie, Universitätsklinikum Heidelberg -V2,0 - 12.2.22







Hinweise zur Anwendung der Sankey-Diagramme

Nicht mit Nirmatrelvir/r kombinieren (falls dies unumgänglich erscheint, sollte die Fachinformation der Opfersubstanz konsultiert werden für Hinweise zur Dosisanpassung unter CYP3A-Hemmung).

Die niedrigste Dosis der genannten Substanz sollte für die Dauer der Therapie mit Nirmatrelvir/r eingenommen werden.

Die Dosis der genannten Substanz sollte für die Dauer der Therapie mit Nirmatrelvir/r halbiert werden.

Das Arzneimittel sollte für die Dauer von Paxlovid pausiert werden.

Sofern mindestens 200 mg/d Ritonavir oder Cobicistat bereits Teil der Vortherapie sind, sollte Nirmatrelvir ohne Ritonavir eingenommen werden.

Das Arzneimittel kann mit unveränderter Dosis weiter eingenommen werden.

- * Um eine Wechselwirkung mit Nirmatrelvir/r zu minimieren, sollte Afatinib in einem zeitlichen Abstand von 6 h [*Fachinformation GIOTRIF, Stand November 2019*] und Digoxin und β -Acetyldigoxin 2 h vor Nirmatrelvir/r verabreicht werden [*Drug Metab Dispos* 2012;40:610-6].
- † Induktoren, deren Wirkung auf den Stoffwechsel noch mehrere Tage nach ihrem Absetzen nachwirken kann, weshalb Nirmatrelvir/r nicht unmittelbar nach deren Absetzen begonnen werden sollte (mögliche Wirkungseinbuße von Nirmatrelvir/r).
- ‡ Bei der kurzzeitigen Kombination mit Nirmatrelvir/r sind keine klinisch relevanten Wechselwirkungen zu erwarten; trotzdem sollte ein enges Monitoring der pharmakologischen Effekte durchgeführt werden.

Haftungsausschluss

Diese Angaben richten sich ausschließlich an Ärzte, Zahnärzte und Apotheker mit dem Ziel, Informationen zur Kombinationstherapie mit Paxlovid® (Nirmatrelvir/Ritonavir) zur Verfügung zu stellen. Eine Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden. Haftungsansprüche, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.